

Glas

Viel Glas für guten Durchblick.

Türen mit Lichtausschnitt und Glaseinsatz versprechen eine optische und auch eine funktionale Güte. Mit unterschiedlichen Glasdesigns können variantenreiche Glaseinsätze in unsere Türen integriert werden. Dabei ist es belanglos, ob die Tür in privat genutzter Atmosphäre oder für gewerbliche Zwecke eingesetzt werden soll. Kristallspiegelglas, streifenmattiertes, satiniertes, strukturiertes Glas oder Ornamentglas bis hin zu funktionalem Drahtglas: Alle Varianten lassen einen natürlichen Lichteinfall in die entsprechenden Räume zu und sorgen so für einen freundlichen Durchblick bei Tageslicht.

Es gibt hunderte Glasvarianten, die wir hier nicht alle abbilden können. Wir machen Ihren Wunsch möglich. Bitte kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner im Vertriebsinnendienst!

Glas: Qualität und Pflege

Qualitätsrichtlinien ESG gemäß DIN EN 572, Teil 6 (Auszug)

Widerstandsfähigkeit

Um die Funktions- und Widerstandsfähigkeit von Glas (Float- oder Ornamentglas) zu gewähren, werden sämtliche Glasausführungen zusätzlich mit einer thermischen Härtung zu Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) veredelt. Durch die Verfahrensanwendung ESG wird das Glas gegen Einschlag mit stumpfen Gegenständen, Verwindungen und Temperaturwechsel widerstandsfähiger. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Hohe Bruchsicherheit und hervorragender Schutz vor Verletzungen. Innerhalb des Produktionsprozesses erzeugen wir mit Absicht im Glas unterschiedliche Spannungszonen – als Resultat erkennt man Eigenschaften, die zu Doppelbrechungen, farbigen Feldern bei bestimmten Lichtverhältnissen und Beeinträchtigungen des Reflexionsbildes führen können.

Optik

Alle Gläser werden einer optischen Prüfung unterzogen. Dabei ist immer die Durchsicht durch die jeweilige Scheibe ausschlaggebend – die Aufsicht auf das Glas ist niemals maßgebend. Die Lichtstärke während des Prüfungsprozesses gleicht dem eines diffusen Tageslichtes. Der Blickwinkel soll senkrecht auf die Oberfläche gerichtet sein, wobei der Betrachtungsabstand zum Glas 1 Meter bei klarem und farbigem Floatglas beträgt, beim Ornamentglas beträgt der Betrachtungsabstand 1,5 Meter.

Glas

Beispiele

- Abweichungen im Strukturverlauf
Pro Meter Glaslänge ist eine Strukturabweichung bis zu 8 mm bei einem Glasmuster wie Master-carré im Toleranzbereich. Bei anderen Ornamentgläsern liegt diese Toleranz bei 12 mm.
- Haarkratzer
In reduzierter Form sind spürbare Haarkratzer, die mit dem Fingernagel zu spüren sind, auf der Gesamtfläche zulässig.
- Einschlüsse und Ziehblasen
Unter der Voraussetzung, dass solche Merkmale und gelegentlich festzustellende Verzerrungen die 3 mm – Grenze nicht überschreiten, sind diese im Toleranzbereich.

Glas braucht die richtige Pflege

- Eine regelmäßige Reinigung der Glasoberflächen ist empfehlenswert.
- Keine scheuernden oder kratzenden Materialien für die Reinigung einsetzen.
- Haushaltsübliche Reinigungsmaterialien sollten nicht für die Glaspflege genutzt werden.
- Klares Wasser mit einem Zusatz von speziellen Glasreinigungsmitteln oder Essig ist das beste Reinigungsverfahren.
- Fensterleder oder Schwamm müssen frei von Sand oder sonstigen Fremdkörpern sein.
- Intensivere Schmutzbilder, wie beispielsweise Zementstaub, Gips oder Mörtel müssen mit Wasser und/oder Reinigungsmittel angelöst werden.
- Hartnäckige Schmutzbilder wie Farb- und Teerspritzer oder Kleberückstände müssen sich einer sorgfältigen Reinigung unterziehen: Zunächst mit Spiritus oder Industriealkohol vorreinigen und dann mit Wasser nachreinigen.
- Sämtliche Säuren, Waschlaugen sowie fluoridhaltige Mittel dürfen zur Reinigung nicht eingesetzt werden.

Sandgestrahlte Gläser mit Nano-Griffschutz

- **Sandgestrahlte oder strukturierte Gläser werden immer mit der Mattierung zur Aufdeckseite eingebaut!**

Fettrückstände, Fingerabdrücke etc. Können mit einem fusselfreien Tuch und lauwarmer Seifenlauge großflächig abgewaschen werden. Um Wolkenbildung zu vermeiden reiben Sie danach die Scheibe mit einem fusselfreien Tuch ganzflächig trocken. Vermeiden Sie bei der Reinigung direkte Sonneneinstrahlung, da sich sonst Kalkablagerungen einbrennen können (Wasserflecken). Verwenden Sie bitte niemals Haushaltsreiniger mit scharfen oder ätzenden Wirkstoffen, da diese meist die Oberfläche angreifen oder Rückstände hinterlassen und die gleichmäßige Mattierung nachhaltig schädigen. Die Benutzung von Topfschwämmen oder Stahlwolle ist ebenfalls denkbar ungeeignet, da diese irreparable mechanische Schäden in Form von Streifen und Kratzern hervorrufen.